

THOMAS MAYER

DIE ORDNUNG
DER FREIHEIT UND
IHRE FEINDE

Vom Aufstand der Verlassenen gegen
die Herrschaft der Eliten

© des Titels »Die Ordnung der Freiheit und ihre Feinde« von Thomas Mayer (978-3-95972-127-1)
2018 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

FBV

INHALT

Eine Lanze für den Liberalismus!	9
1 Kein Ende der Geschichte	11
2 Von der Stammesgesellschaft zur organisierten Gesellschaft	19
Von der Familie zum Stamm	20
Früher Ausbruch aus der Stammesordnung	23
Der Weg zum modernen Konstruktivismus	26
Scheitern der Zentralplanung im Sozialismus.	34
3 Die liberale Gesellschaft und ihre Wirtschaftsordnung	37
Von der Erkenntnistheorie zur Gesellschaftstheorie	38
Die Gesellschaftsordnung der Freiheit	41
Die Rolle des Privateigentums	45
Liberale Wirtschaftsordnung und wirtschaftliche Entwicklung. . .	49
Die Rolle des gegenseitigen Vertrauens.	54
4 Das gebrochene Verhältnis der Deutschen zum Liberalismus	57
Einigkeit vor Freiheit	57
Zuckerbrot und Peitsche.	59
Aufstieg der Sozialdemokratie.	61
Die Ära Erhard.	64
Die Jugendrevolte.	68
Gegen jede Regel der Gesellschaft.	75
Von Marx zu Keynes	79
Wiederkehr liberaler Wirtschaftspolitik	83
5 Niedergang des Liberalismus durch den Dritten Weg	86
Geld als Instrument der Wirtschaftslenkung.	87
Die Boom-Bust-Politik der Zentralbanken	93
Blasenökonomie und »Finanzialisierung«	96
Wider den »Neoliberalismus«.	105

© des Titels »Die Ordnung der Freiheit und ihre Feinde« von Thomas Mayer (978-3-95972-127-1)
2018 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

6 Der Traum vom behütenden Wohlfahrtsstaat	108
Wenn das Herz den Kopf regiert	110
Die allumfassende Vormundschaftsgewalt.	111
Der ökologische Arm des behütenden Wohlfahrtsstaats	113
Das Luftschloss der sozialen Gerechtigkeit	126
Der behütende Wohlfahrtsstaat und die Demokratie	131
7 Aufstand der verlassenen Mündel.	136
Schreckgespenst Globalisierung	138
Entkopplung von Freiheit und Verantwortung.	139
Bedrohung durch Migration.	140
Wütende Klienten und verlassene Mündel	143
Voller Angst und ohne Vertrauen	146
Der Fall Zentral- und Osteuropa	149
Der Fall Westeuropa und USA	154
Der Fall Südeuropa.	160
8 Die Antwort aus China	163
9 Ein Programm zur liberalen Erneuerung	174
Stärkung von Eigentumsrechten	178
Rückkehr zu individueller Selbstbestimmung.	193
Wiederherstellung von Vertrauen	202
Regierung unter dem Recht	209
10 Fazit	219
Literatur	225
Danksagung.	231
Über den Autor	232
Personenregister.	233
Stichwortverzeichnis	236